



Vorrede des Autoris

An den Christlichen Leser.

Als für ein grosser und schändlicher Mißbrauch des Heil. Evangelii in dieser letzten Welt sey / Christlicher lieber Leser / bezeuget gnugsam das gottlose unbußfertige Leben derer / die sich Christi und seines Worts mit vollem Munde rühmen / und doch ein ganz unchristlich Leben führen / gleich als wenn sie nicht im Christenthum / sondern im Heydenthum lebeten. Solch gottlos Wesen hat mir zu diesem Büchlein Ursach gegeben / damit die Einfältigen sehen möchten / worinn das Wahre Christenthum stehe / nemlich / in Erweisung des wahren / lebendigen / thätigen Glaubens / durch rechtschaffene Gottseligkeit / durch Früchte der Gerechtigkeit ; wie wir darum nach Christi Namen genennet seyn / daß wir nicht allein an Christum glauben / sondern auch in Christo leben sollen / und Christus in uns ; wie die wahre Buße aus dem innersten Grund des Herzens gehen müsse ; wie Herz / Sinn und Muth müsse geändert werden / daß wir Christo und seinem Heil. Evangelio gleichförmig werden ; wie wir durchs Wort Gottes müssen täglich erneuert werden zu neuen Creaturen. Denn gleichwie ein ieder Saame seines gleichen bringet / also muß das Wort Gottes in uns täglich neue geistliche Früchte bringen ; und so wir durch den Glauben neue Creaturen worden seyn / so müssen wir auch
in